

# Dresdener Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung  
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4  
Verleger: Redaktion Nr. 13 8 97, Expedition Nr. 13 8 38, Verlag Nr. 13 8 28. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden

Bezugspreis:  
Im Dresden Postamt monatlich 1,20 M., vierteljährlich 3,60 M., halbjährlich 6,00 M., jährlich 10,80 M.  
Im Ausland monatlich 1,50 M., vierteljährlich 4,50 M., halbjährlich 7,50 M., jährlich 12,00 M.  
Einzelhefte 10 Pf.

## Die Rote Garde zwischen Lahti und Lapastehus umzingelt

Der Regierungswechsel in der Ukraine — Wieder 20000 Tonnen versenkt — Der russische Einspruch gegen die Landung der Japaner in Wladiwostok — Der österreichische Reichsrat vertagt

### Die Umwälzung in Rijew

Während die Vorgänge, die sich in den letzten Tagen in der Ukraine abgepielt haben, in harten Umrissen hervor. Es gewinnt den Anschein, als könnten wir mit den Umwälzungen zufrieden sein, denn nach den vorliegenden Nachrichten und der, wie offiziell mitgeteilt wird, am unterrichteten Stellen herrschenden Auffassung haben wir von der neuen Regierung die Durchführung geordneter Verhältnisse und erhöhtes Vertrauen für den zu erwartenden Austausch zu erwarten. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die Vorkämpfer, die wir brauchen, vorhanden sind und daß es, abgesehen von noch zu überwindenden Schwierigkeiten, die in den Selbstverhältnissen liegen, nur darauf ankommt, daß wir die Herauslösung der Ukraine von uns aus organisieren. Ähnliche Nachrichten zeigen, daß in dieser Beziehung die Dinge in erfreulicher Vorwärtsbewegung sind. Es scheint, daß vor allem

### Die Angewandtheit mit der früheren Rada die Entwicklung der Dinge in der Ukraine beschleunigt hat

Wien, 3. Mai. Die Blätter erfahren von unternommenen ukrainischen Seite, daß sich die Rada in der Ukraine nicht um eine Bewegung gegen die Mittelmächte handelt, sondern vielmehr gegen die bestehende Regierung, mit der alle Parteien unzufrieden waren. Diese Bewegung entspringt dem Streben wegen der Agrarreform. Nach Privatnachrichten habe General Soropadil eine Regierung aus allen Parteiführern gegründet. Die Rada werde nicht mehr existieren, sondern man plane nach Wiederherstellung der Ruhe und Ordnung Vorbereitungen zur Schaffung eines Parlaments, das die Befreiung beschließen soll. Das Rijew wird vom Kolossale eine Reihe von Einzelheiten gemeldet, die über die

### Vorgeschichte des Regierungsturnes

Rijew gehen. Danach fanden in Rijew am 28. April Versammlungen von mehreren tausend Bauern aus der ganzen Ukraine statt, in denen in mehr oder weniger form Unzufriedenheit mit der Gemanpolitik der bisherigen Regierung zum Ausdruck kam. In der wichtigsten dieser Versammlungen wurde der Antrag der Regierung, die Schließung der Zentralrada, die Abgabe der am 12. Mai einberufenen konstituierenden Versammlung und die Abgabe von der Zentralregierung beschließen und General Soropadil, Abkündigung der alten Heimats der Sozialdemokratie, zum Premierminister ernannt. Dieser durchführte sofort, vom Volke mit begeistertem Anruf begrüßt, die Erhebung der Rada und bezog sich auf den Platz vor der berühmten Sophienkathedrale, wobei er durch die Priester in großen Ornat unter freiem Himmel die Rede empfing. Die Rada, deren Aufgabe von Truppen der Regierung anlässlich Schwand verteidigt wurden, warte weiter, bis sie aber, als diese Truppen auf Befehl des Kommandanten von Wladimir abgezogen waren, dem einzigen, die Umwälzung vollzogen, abgesehen von einigen kleineren hier und dort. Die Rada, die einige wenige Truppen beibehalten, in der Richtung auf die Straßen zeigen das gewohnte Bild, der Verkehr war jedoch nie immer, ohne daß Zusammenrottungen stattfanden. Nach der 1. Mai in Rijew und im ganzen Lande ruhig verlaufen, wenn auch in Rijew der Rada die Bewegung noch andauert über die am 28. April erfolgte Verhängung mehrerer Minister der früheren Regierung wegen Verdacht der Mithilfe an der Einführung eines Verordnungs, während das mit dem inneren Umfassung der Ukraine in seinem ursprünglichen Zusammenhang.

### Die Ministerverhaftungen

Wien, 4. Mai. Über die Ministerverhaftungen in Rijew berichtet die „N. N. in Wien“: In etwas dramatischer Weise, aber ohne jeden Unfall wurden am 28. April nachmittags gegen 4 Uhr von den deutschen Behörden drei Minister verhaftet. Der Verhaftete hat in der Stadt keinerlei außerordentliche Bewegung hervorgerufen. Die Vorgeschichte des Ereignisses beginnt bei der Widerständigkeit der Rada und der Regierung gegen den deutschen Willkürbefehl an die Bauern, die Grundbesitznahme der Rada in Angriff zu nehmen. Es war dies eine bewußt herausfordernde Haltung, die noch verschärft wurde durch sehr ungeschickliche Reden. Man ging auf deutscher Seite darüber hinweg. In den letzten Tagen hat sich nun ein sehr seltsamer, bis zur Stunde unklärter Vorfall ereignet, der ein ungewöhnliches Licht auf die öffentliche Sicherheit der Stadt wirft und in weiterer Folge zu dem heutigen Einmarsch der deutschen Behörden führte. Am der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag verhaftet und einer Wache der Ruderfabrik, Willmör und Direktor der „Ruffischen Bank für ausländische Handel“, Herr Dörr, er wurde im Automobil von einem ukrainischen Offizier mit mehreren Militärpersonen fortgeführt. Die im Namen eines angeblichen „Bundes zur Befreiung der Ukraine“ einen rundergebenen Befehl zum Verhaftungsbesuch vorzulegen. Die ukrainische Regierung bekennt, durch den unternommenen Vorfall zu sein. Es besteht der dringende Verdacht, daß die Verhaftung ein Versuch der

### Bestiegerte Feuerkämpfe in Flandern

X Großes Hauptquartier, 4. Mai. (Mittlich)

#### Westlicher Keilgürtel

Heeresgruppen Kronprinz Rupprecht und Deutscher Kronprinz  
An den Schützengraben ist die Lage unverändert. Die Artilleriekämpfe waren in diesen Abschnitten, namentlich auch während der Nacht, sehr heftig. Im Kemmelgebiet und an beiden Seiten der Kure Helgerie ist die Lage morgen zu arduerer Stärke. Ein englischer Teilangriff südlich von Arras wurde abgeklungen.

#### Heeresgruppe Gallwig

Vor Verdun lebte die Artillerietätigkeit an.

#### Heeresgruppe Herzog Albrecht

Nach erfolglosen Erkundungsvorhaben des Feindes an der lothringischen Front blieb die Geschützaktivität am Vormittag gering. Am Parroywalde und westlich von Diamont am Nachmittage von neuem auflebender Feuerkampflich mit Einbruch der Dunkelheit nach.

Einwärtsdringung aller ist, die beim Ausbruch der ukrainischen Einheiten nicht mit den Sozialrevolutionären der Rada und der Regierung, sondern mit den Deutschen Hand in Hand gehen wollen. Der Sonntag sah in den Mauern der Stadt eine oppositionelle Bauernversammlung. Die Bauernopposition richtete sich nicht etwa gegen die Deutschen, sondern gegen die Rada und Regierung.

Ein Militär und sein Mann haben den Fall durch die Verhaftung der Minister so gut wie erledigt. Bei der Durchführung der Verhaftung mußten die deutschen Organe auch der Rada einen Besuch abstatten, was von dieser natürlich unliebsam empfunden wurde. Niemandem aber gelang es, die Rada zu überreden, sich nicht etwa gegen die Deutschen, sondern gegen die Rada und Regierung zu richten. Ein Militär und sein Mann haben den Fall durch die Verhaftung der Minister so gut wie erledigt. Bei der Durchführung der Verhaftung mußten die deutschen Organe auch der Rada einen Besuch abstatten, was von dieser natürlich unliebsam empfunden wurde. Niemandem aber gelang es, die Rada zu überreden, sich nicht etwa gegen die Deutschen, sondern gegen die Rada und Regierung zu richten.

### Einsprüche der Krimgeregierung

Wien, 4. Mai. Der Präsident des Rates der Volkskommissare in der Krimgeregierung in der Ukraine, General Soropadil, hat die deutsche Regierung in Wien, Konstantinopel und Tokio ein Protestgramm, worin er erklärt, daß nach dem Vertrag von Schwarz, der die Krimgeregierung der russischen Republik sei. Nach demselben Vertrag gehört die Krimgeregierung nicht zur ukrainischen Republik. Das Telegramm schlägt die Schaffung einer aus russischen, deutschen, österreichisch-ungarischen und türkischen Vertretern bestehenden Kommission zur Regelung der Handels- und der Schiffahrtsverhältnisse im Schwarzen Meer vor.

### Schiffcherin fordert die Abberufung Rouleus

Wien, 4. Mai. Wie jetzt bekanntgewordene russische Funkprüche zeigen, hat die Rada japanischer Truppen in Wladiwostok zu einer ersten Vertagung zwischen der russischen und der französischen Regierung geführt. Der französische Vorgesetzte Rouleus gab nach diesem Anlaß ein in der „Wochenausgabe“ vom 28. April veröffentlichtes Communiqué aus, das im wesentlichen folgenden Inhalt hatte: Die Rada japanischer Truppen in Wladiwostok ist eine Folge des belagerten russischen Aufstandes der Uruken in dieser Stadt. Die Verbindungen zwischen sich in dem Vorzeichen der Ozeanreich und Deutschen nicht abschließend verhalten. Die deutschen Staaten streben nach, die Rada in wirtschaftlicher Beziehung zu unterstützen, insbesondere mittels ihrer Befehlsbefugnisse in Sibirien. Die Rada ist in der Lage, die Befehlsbefugnisse zu erhalten. Die Verbindungen zwischen sich in dem Vorzeichen der Ozeanreich und Deutschen nicht abschließend verhalten. Die deutschen Staaten streben nach, die Rada in wirtschaftlicher Beziehung zu unterstützen, insbesondere mittels ihrer Befehlsbefugnisse in Sibirien.

### Die Schiffe alteren 25 feindliche Flugzeuge und zwei Fesselballone ab. Zwei neue Flugzeuge errannt. Zwei neue Fesselballone ab. Zwei neue Fesselballone ab.

Wien, 4. Mai. (Mittlich)

#### Osten

#### Finland

Südwestfinland ist vom Feinde befreit.  
Deutsche Truppen im Verein mit finnländischen Bataillonen griffen den Feind zwischen Lahti und Lapastehus umfassend an und haben ihn in fünfmaliger Schlacht trotz erbitterter Gegenwehr und verwehrt durchbruchsversuchen vernichtend geschlagen. Finnländische Kräfte verlegten ihm den Rückzug nach Norden. Von allen Seiten umstellt, kletterte der Feind nach schweren blutigen Verlusten die Höhen. Wir machten 20000 Gefangene, 50 Geschütze, 200 Maschinengewehre, Tausende von Pferden und Fahrzeugen wurden erbeutet.

#### Der Erste Generalquartiermeister, Kubensdorf.

Wien, 4. Mai. Die inneren Angelegenheiten Russlands müssen unter der Androhung, sich dem Völkern mit Gewalt zu nehmen, das mit vor allem an den Erklärungen Rouleus in Erfahrung steht. In keine völlige Unkenntnis der Tatsachen, von denen er spricht, amerikanische Offiziere, die aus Sibirien kamen, haben sich an Ort und Stelle davon überzeugt, daß die in Sibirien internierten deutschen Gefangenen in keiner Weise die Interessen der Verbündeten bedrohen. Rouleus behauptet mit der Hilfe der Selbstverständlichkeit, daß in Wladiwostok, sondern die Regierung der Sowjet, die Existenz der arbeitenden Klassen, die selbstverständlich auch nicht nach dem Gesichtspunkt der russischen Ausbeuter ist. Die japanische Landung ist ein Akt der Sezession. Wir sind nicht geneigt, der japanischen Regierung irgendwelche Unterstützung zu gewähren. Russland ist noch nicht so mangellos, daß es jeder fremden Macht gestatten müßte, sich einen Teil seines Landes zu sichern. Es wird mit allen Mitteln hiengegen an kämpfen und kann unterdessen nur auf das energische gegen die unter dem Deckmantel geschickter diplomatischer Formen ausgeführten überzogenen Pläne von Rouleus Fortwähren einlegen. Ein Vertreter der französischen Regierung, der zur Verhinderung der Beziehungen zwischen Frankreich und Russland beitrug, kann im Gebiete der russischen Republik nicht geduldet werden. Die Regierung der russischen liberalen sozialistischen Sowjetrepublik drückt die Überzeugung aus, daß der Rouleus unversäglich von der französischen Regierung abberufen wird.

### Neue U-Boots-Erfolge

Wien, 4. Mai. (Mittlich)

Ein unter U-Boote, Kommandant Kapitänleutnant Kreuzer, hat in der Ostsee zwei deutsche U-Boote mit einem Erfolg gegen den Handelsschiff unter Feinde gearbeitet. Zwei bewaffnete, am weitest liegenden Dampfer und ein Seeger fielen den Angriffen des Bootes zum Opfer. Die Ladungen der Dampfer bestanden vorwiegend aus Kohle. Ein Dampfer hatte Munition geladen; einer wurde aus hartem Eisenblech gefertigt. Namentlich bemerkenswert wurde der bewaffnete englische Dampfer „Stratford“ (2000 Br.-R.-T.). Im ganzen nach den neuesten Angaben sind Ladungen der U-Boote versenkt: 20000 Br.-R.-T.

### Der Dampfer „Prinz Eitel Friedrich“ verbrannt

Wien, 4. Mai.

Die die „Agencia americana“ meldet, ist der Dampfer „Prinz Eitel Friedrich“ in der Gucht von Sanabalia verbrannt. Man vermutet Brandstiftung der Mannschaften.  
Bei dem deutschen Dampfer, der auf dem Weg von der Küste nach dem Schiffsaufbruch des U-Bootes entzogen worden ist, konnte es sich um das 1904 vom Stapel gelaufene Schiff des Norddeutschen Lloyd handeln, das 8707 Baumtonnen maß. Dieser Dampfer ist bekanntlich zu Beginn des Krieges als deutscher Hilfskreuzer armiert worden und nach Vermittlung von zehn feindlichen Schiffen im März 1915 in Newportness auf seinen Weg hin interniert worden. Es ist nichts davon bekannt, daß er nach der kubanischen Seebahnüberfahrt überführt worden war.)

### Die preukische Wahlrechtsfrage

Wien, 3. Mai.

Trotz der unermesslich großen Mehrheit gegen das gleiche Wahlrecht in der Reichs- und Abgeordnetenvereine die Hoffnung auf eine Verändigung in gsmöglichkeit in der dritten Lesung sogar noch geblieben. Sie gründet sich nicht allein auf die demotische Verantwortlichkeit des Staatsministers Dr. Brüderer, die schweizerischen Gegenüber auszusprechen, die schwierigen Kompromisse zustande zu bringen. Sie beruht auch darauf, daß innerhalb der Mehrheit keine Zersplitterung, sondern eine recht gedrückte Stimmung herrscht. Man hat dort vorwiegend die Empfindung, einen Durchbruch zu erwarten zu haben. Das ist auch deutlich in den Konversationen und freiconversationen der Abgeordneten zum Ausdruck gekommen. Unter den Mitgliedern haben denn auch bereits die Verhandlungen begonnen, die zunächst einmal feststellen sollen, welche Maß von „Einsparungen“ gegen die Gefahren des gleichen Wahlrechts vom Standpunkte der bisherigen Gegner erforderlich wäre, um einen genügend großen Teil von ihnen in das andere Lager herüberzuführen. Man rechnet für 22 Stimmen Mehrheit haben sich in der zweiten Lesung ergeben. Es würde nun vollständig genügen, 27 Stimmen für die Minderheit zu gewinnen, um diese in eine Mehrheit zu verwandeln. Hierfür wird gegenwärtig im Reichstag, und man glaubt, daß das zunächst am Ende noch gelingen wird.  
Man will das Wien schließen, solange es noch nicht ist, und deshalb mit der dritten Lesung nicht bis nach Wladimir warten, sondern sie bereits heute abbrechen oder am Anfang der übernächsten Woche vornehmen. Das ist auch aus einem andern Grunde geboten. Es ist sich um eine Änderung der Verfassung handelt, auch noch eine weitere Lesung in der dritten Lesung nach der dritten Lesung anfanglich erst nach dem parlamentarischen Verfahren vorgenommen werden können. Dann hat noch das Herrenhaus zu sprechen, so daß ohnehin die Verabschiedung der drei Vorlesungen über die Umgestaltung des preukischen Wahlrechts sich bis tief in den Juni hinein erstrecken würde. Es wird also, auch wenn die Sache sehr noch so sehr beschleunigt werden sollte, eine gewisse Zeit dauern, ehe alles erledigt sein wird.

Insbesondere acht die zweite Lesung der Wahlrechtsfrage im Abgeordnetenhaus, wobei ihren weiteren Gang nur hier und da unterbrochen durch einen Zwischenfall. So konnte ein Kommissar der Konvention, Hr. De la B., für Abweichung durch einen Antrag, der die Polen und — und von der Wahlrechtsfrage ausließ, anbringen. Aus der Begründung hielt er eine wahre antirepublikanische Rede, die aber auch die Kritik nicht trug, sondern ausblühte. Am Schluß wurde sehr geschicklich vernommen, daß die Vorlesung die 84. Wahlrechtsfrage angenommen. Das Doppelvotum richtet sich nicht mehr auf die Verhandlungen hinter den Kulissen, als auf die im Saale.

### Die neue Kreiseinteilung in Böhmen

Wien, 3. Mai.

Deute hat eine Besprechung der Abgeordneten der Parteien des Abgeordnetenhauses stattgefunden, der die Vertreter der tschechischen und polnischen Kreise fernblieben. Der Ministerpräsident v. Seidler verwies darauf, daß er bereits vor mehr als dreiwertel Jahren nach Rücksprache mit allen Parteien die Frage der Verfassungsrevision auf der Grundlage der nationalen Autonomie auf die Tagesordnung der parlamentarischen Arbeit zu stellen verfußt habe. Ein passives Verhalten gegen die Verfassungsrevision sei kaum mehr möglich. Der Ministerpräsident kündigte den böhmischen Kreisen eine Verordnung des Gesamtministeriums an, die, da in die Verhältnisse in Böhmen am meisten geklärt seien, die Ernennung von Kreispräsidenten in national abgegrenzten Kreisen vorsehe und ihnen Befugnisse übertragen werde. Dies liegt im Programm der Regierung hinsichtlich der nationalen Autonomie und könne schon auf Grund des bestehenden Gesetzes ausgeführt werden.  
Im weiteren Verlaufe seiner Ausführungen erstattete der Ministerpräsident Anschließend der inneren Schwierigkeiten Wirtschafts- und Ernährungsverhältnisse müßte die Regierung sich in nächster Zeit frei von parlamentarischen Wirren bewegen können. Da dies aber bei Fortsetzung der Sitzungen zur Zeit ausgeschlossen sei, bitte er den Präsidenten, die nächste Sitzung noch hinauszuverschieben, da ebenfalls die Regierung das Parlament vorläufig vertagen müßte. An die Anwendung des § 14 denke die Regierung nicht.

Präsident Graf betonte, er könne unter den heutigen Verhältnissen bei dem Wiedererleben großer Parteien die Sitzung nicht weiter verschieben. In der Ausdrucksform erklärte sich die Vertreter der Parteien gegen eine wenn auch nur vorübergehende Aussetzung des Parlaments. Wie die Abendblätter melden, soll die Vertagung des Parlaments bis zum 18. Juni dauern.

### Vertagung des Reichsrats

Wien, 3. Mai.  
Der Kaiser hat den Ministerpräsidenten ermächtigt, den Reichsrat zu vertagen und zur Ermöglichung der Wiederherstellung seiner Tätigkeit sofort die erforderlichen Verhandlungen einzuleiten. Auf Grund dieser kaiserlichen Ermächtigung hat das

Ministerpräsident an die Präsidenten der beiden Häuser des Reichstags eine vom heutigen Tage datierte Zuschrift gerichtet, mittels deren die Vertagung des Reichstags zum 4. Mai d. J. ausgedrückt wird.

Die Wiener Wp. veröffentlicht eine Bestätigung der Vertagung des Reichstags, in der es heißt: Wir haben in der letzten entscheidenden Phase des Krieges...

Einspruch der Slawen

Die Tschechen und Slowaken protestieren gegen die neuerliche Verschlebung der Reichstags- tagung.

Der deutsche Abendbericht

In Südwestfrankland haben wir den Feind in fünfjähriger Schlacht bei Cailli und Tonnach vernichtend geschlagen, 20 000 Gefangene!

Der österreichisch-ungarische Seeresbericht

Westen wuchs die Kampftätigkeit an der ganzen italienischen Front zwischen Judicaria und der Adria wieder beträchtlich an.

Eine englische Niederlage am Jordan

Am 1. Mai erlangte der Oberleutnant v. Dziala den 15., 16. und 17. Weltkrieg. Der Chef des Generalstabes.

Kleines Feuilleton

Programme für Sonntag, 5. Mai: 'Saus Delling', 'Die Schaulpiel: 'Kron Schampagne', 'Die Schaulpiel: 'Kron Schampagne'...

gebracht worden. Eine Anzahl Gefangener, sieben Feldgeschütze, ein schweres Panzer Geschütz, zwei Artilleriewagen, ein Panzerkraftwagen und viel Kriegsmaterial...

Die Kämpfe im Westen

Dem gemeldeten starken feindlichen Artilleriefeuer gegen das Kemmergebiet am Abend des 1. Mai folgte ein neuer Angriffsvorstoß...

Innere Arbeit in Irland?

Das Neutische Bureau meldet, zwischen den Sinnfeinern und den Nationalisten sei ein engerer Kontakt hergestellt...

Pastisch sperrt die Opposition ein

Verichte und Vorgänge aus den letzten Monaten deuteten darauf hin, daß sich in politischen Kreisen eine Wandlung im Kriegspolitikk...

Fürst Camporeale

In Rom ist der Schwager des Fürsten Salvo, der Senator Fürst Camporeale, gestorben...

Deutscher Reichstag

157. Sitzung, Freitag den 3. Mai 2 Uhr. Auf eine Anfrage des Abg. v. Graefe (Kons.) nach der Ursache für die brutale Behandlung deutscher Kriegsgefangener in Rumänien...

Die Erörterungen im Hauptauschuß

Der Hauptauschuß des Reichstags beschäftigte sich am heutigen Sonnabend mit den Vorschlägen in der Ukraine...

Nütze wird Privatmann

Der unabhängige sozialistische Reichstagsabgeordnete Kühle, der aus der sozialdemokratischen Fraktion ausgeschieden und sich abgetrennt hat...

Letzte Nachrichten und Telegramme

Ein Dresdner in Amerika erlöst. Bern, 4. Mai. (Priv.-Tel.) In Collingwood (New Jersey) wurde ein Deutscher namens Robert Praeger aus Dresden von einer Volksgenossin aus dem Unterwiesbaden-Gebiet erlöst...

nicht erbricht wird. Es wäre kein Unfug, wenn auch dem erkrankten Zusammenbruch ein freiwilliger Abzug erlaßt werden könnte...

Die Biersteuer

Im Ausschuß des Reichstags zur Beratung der Steuern führte heute die Beratung der Biersteuer...

Die Erörterungen im Hauptauschuß

Der Hauptauschuß des Reichstags beschäftigte sich am heutigen Sonnabend mit den Vorschlägen in der Ukraine...

Kriegs- Sonderzettel

Für gewisse Gruppen Sonderzettelungen von 2 über die Reichsweite in Ausnahmefällen...

Das Kabinett Seidler

id. Wien, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. Nach dem 'Arbeitsblatt' sollen keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Ministeriums bevorstehen...

Die Winterferien

id. Berlin, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Die Schweizerischen Blätter melden, der deutsche Pariser Kriegsrat habe über Vorbereitungen für den Winterfeldzug beraten und entschieden...

Die Anarchie in Italien

sch. Lugano, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. In Paris verlor der Patriarch der italienischen Anarchisten und Revolutionäre Amicore Cipriani im Alter von 74 Jahren...

Die Operationen des Reichstags

sch. Lugano, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. In Paris verlor der Patriarch der italienischen Anarchisten und Revolutionäre Amicore Cipriani im Alter von 74 Jahren...

Aus Stad... Sicherung... Der dem Reichstags... Ende Entwurf einer... 17 eine erhöhte Belastung...

Kriegs- Sonderzettel

Für gewisse Gruppen Sonderzettelungen von 2 über die Reichsweite in Ausnahmefällen...

Die Winterferien

id. Berlin, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Die Schweizerischen Blätter melden, der deutsche Pariser Kriegsrat habe über Vorbereitungen für den Winterfeldzug beraten und entschieden...

Die Anarchie in Italien

sch. Lugano, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. In Paris verlor der Patriarch der italienischen Anarchisten und Revolutionäre Amicore Cipriani im Alter von 74 Jahren...

Die Operationen des Reichstags

sch. Lugano, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. In Paris verlor der Patriarch der italienischen Anarchisten und Revolutionäre Amicore Cipriani im Alter von 74 Jahren...

Die Anarchie in Italien

sch. Lugano, 4. Mai. (Priv.-Tel.) Der Dresdner Neuesten Nachrichten. In Paris verlor der Patriarch der italienischen Anarchisten und Revolutionäre Amicore Cipriani im Alter von 74 Jahren...



### Sächsischer Landtag

#### Erste Kammer

17. Dresden, 3. Mai

Präsident, Obermarschall Dr. Graf Bismarck eröffnet die 26. öffentliche Sitzung mittags 12 Uhr. Ministerialdirektor a. D. D. Reckhow beantragt zuerst namens der Weichengüterdeputation, den Beschlüssen über die Befreiung der Weichengüter von der Steuer nach der Vorlage anzunehmen. Die Kammer beschließt nach dem Antrage.

Die Staatsrat: Hieratische Hochschule zu Dresden, Pädagogische Hochschule im Leipziger-Rückern, Landes-Kommune, und weiter wurden bei einer Anzahl von Weichengüterkapiteln aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern die Übertragungen nachträglich genehmigt.

Die Ergänzungsbudgets von 470.000 Mk. für die Verhältnisse einer vollständigen Lebensversicherung des Reichsministeriums - Geschäftsbereich Dresden, Dresden, 12 Uhr. Tagesordnung: Staatsrat Ministerium des Innern, Befreiungsbilan der Landes-Verkehrsüberwachungsanstalt, Eisenbahnen.

#### Zweite Kammer

##### 26. öffentliche Sitzung

Dresden, 3. Mai

Präsident Dr. Voigt eröffnet die Sitzung mit der Erklärung, daß der Staatshaushalt möglichst noch vor dem Himmelfahrtstage vollständig erledigt werden möchte. Am Freitag nach Himmelfahrt soll das Verlesungsmaterial über das Budget genehmigt werden. - Auf der Tagesordnung steht zunächst der Gesetzentwurf über die

#### Aufwandentschädigung für Abgeordnete

Abg. Nische-Dresden (Soz.): Der Gesetzentwurf, der die Verträge in wichtigen Punkten geändert. Die Aufwandsentschädigung ist auf 4000 Mk. das Tagesgeld auf 20 Mk. erhöht worden. Die Dresdner Abgeordneten sollen nicht bloß die Kosten, sondern die vollen Bezüge erhalten, und die Eisenbahnfahrkosten sollen für die ganze Dauer der Wahlperiode geltend gemacht werden. Die Erhöhung soll als Teuerungszulage nur bis 31. Oktober 1918 gelten und dann die Entschädigung von 4000 Mk. auf 3000 Mk. herabgesetzt werden.

Staatsminister Graf Bismarck: Die Regierung hat die entsprechenden Abänderungen von der Vorlage im Einklang mit dem Ausschuss gebilligt. Dann aber

den neuen Entwürfen, dem Dresdner Abgeordneten die volle Aufwandsentschädigung zu gewähren und die Eisenbahnfahrkosten während der ganzen Dauer der Wahlperiode zu lassen, nicht aufzunehmen.

Die Aufwandsentschädigung werden ohne Rücksicht auf die Einkünfte angenommen.

Die Kammer bleibt dann auf ihrem Beschlusse stehen, Entwürfen über den Fortbestand der Fortschaffung des Eisenbahns von der Regierung zu erwirken.

Bei Bewilligung des Kapittels „Armen- und Krankenpflege und öffentliche Wohlfahrt“ wird erwidert, bei der Zuweisung von Geldmitteln an die Eisenbahnen nicht vor anderen öffentlichen Anstalten zu bevorzugen. Außerdem werden verdrängte Eisenbahnen bedürftig, u. a. nach weiterer Durchführung der Eisenbahn und nach Wahl eines anderen Kandidaten an Stelle der Bezeichnung „Arbeitslos“.

Der Finanzminister A. beantragt, den Staatshaushalt der allgemeinen Regierung, und Verwaltungsbudgeteinstellungen und des Hauptstaatsbudgets zu genehmigen sowie die Regierung zu erwidern, die Kosten des Hauptstaatsbudgets für das Jahr 1918 der öffentlichen Haushaltung zur Verfügung zu stellen.

Staatsminister D. Dr. Voigt erklärt an einzelnen im Ausschuss geäußerten Wünschen, daß die Veranschlagung einer neuen Auflage des Staatshaushalts bald nach dem Krieg eintreten soll. Die Quellen-Einnahmen der öffentlichen Haushalte sei auf in der letzten Zeit fortgesetzt worden. Die Regierung wird neben dem Eisenbahnbudget auch das Eisenbahnbudget weiterführen. Das Hauptstaatsbudget ist allgemein bis zum Jahre 1918 für die Benutzung unerschöpflich gehalten worden. Das Gesamtministerium wird erwidern, ob die allgemeine Benutzung bis 1918 zu erhalten ist. Bis 1918 zu geben, daß die Regierung im Interesse noch lebender Personen für befristet.

Abg. Philipp (Soz.) wünscht die Fortführung des Eisenbahnbudgets, kritisiert die geforderte Arbeit an Eisenbahnen und hält die Fortführung des Hauptstaatsbudgets bis 1918 für unannehmbar.

Abg. Dr. Seiler (Soz.): Die Kritik an dem öffentlichen Haushalte ist richtig, deshalb hätte der Abg. Philipp nicht sagen sollen, daß im Jahre 1918 die Eisenbahnen fortgeführt werden sollen. Vor allem hätte der Abg. Philipp persönliche Angriffe vermeiden sollen.

Die Aufwandsentschädigung werden angenommen. Die Einkünfte in den Staatshaushalt zu übertragen, landwirtschaftlichen und Handelsbetrieben im allgemeinen werden bewilligt, nach dem Verlaufe mit dem Tabakbau in Sachsen empfohlen worden sind.

Zur Bewährung veräußerter Darlehen zur Erziehung oder Erweiterung von Trockenanlagen werden 1 Million Mark bewilligt.

Für Zuschüsse zur Unterhaltung der durch Verarbeitungsverbote erwerblos gewordenen Textil- und Schuharbeiter sowie ihrer Angehörigen werden 6 Millionen Mark gefordert.

Abg. Winkler (Soz.) meint, die Unterhaltungsarbeiten seien zu niedrig, in den einzelnen Bezirken sei die Höhe der Unterhaltungen zu verschieden. Die Unterhaltungen müßten für das ganze Land einheitlich geregelt werden. Durch zwingende Verordnungen der Regierung sollten die Unterhaltungen erhöht werden.

Vom Regierungssitze wird erwidert, daß man bei der Bewilligung der Unterhaltungsarbeiten einheitliche Höhe nach dem Verhältnisse der Bevölkerung in den einzelnen Bezirken nicht für empfehlenswert gehalten hat.

Die geforderte Summe wird bewilligt.

Bei Beratung des Staatshaushalts der Landesanstalten mündlich Abg. Dr. Seiler (Soz.) die Wiedereröffnung der Anstalt Göggen in oder die Verwendung des Anstaltgebäudes zu einem andern Zwecke.

Das Kapitel wird bewilligt.

Finanzminister A. bewirkt nach dem Schluß längere Ausführungen zu dem

#### Nachtrag zum Staatshaushalt

aus dem an dieser Stelle bereits Einzelheiten mitgeteilt worden sind. Den bedeutenden Mehrausgaben, die durch die Bewilligung von Teuerungszulagen, durch Ausgaben, die durch den Krieg bedingt sind, hervorgerufen worden sind, haben nur geringe Mehreinnahmen gegenüber. Obwohl der Ertrag verschiedener Steuern höher sein wird, als angenommen worden war, müssen 28,7 Millionen Mark durch Steuern erhöht werden. Davon sollen 2 1/2 Millionen Mark durch Erhöhung der Grundsteuer, 20 1/2 Millionen Mark durch Erhöhung der Zuschläge zur Einkommensteuer und 6 Millionen Mark durch Erhöhung der Ergänzungsteuerzuschläge erzielt werden.

Abg. Kühnel (Soz.) beantragt, den Nachtrag zum Staatshaushalt mit Rücksicht auf die Einkünfte für Eisenbahnen, die dem Hauptstaatsbudget B. überwiesen werden sollen, im übrigen laut dem Nachtrag zum Hauptstaatsbudget dem Hauptstaatsbudget A. zu überweisen.

Abg. Kühner (Soz.) erklärt, daß ein Nachtrag für die Fortführung der Eisenbahnen nicht für notwendig, und wünscht, daß der beschriebte Nachtrag eines Präsidentenbeschlusses in das Gesetz erst nach dem Krieg in Angriff genommen wird. Vor einer Lebensdauer der Verordnungen und Ergänzungsteuer hat der Finanzminister gewarnt. Er darf dann aber nicht bei Einkommen über 200.000 Mk. mit den Zuschlägen

haltmachen. Ueberhaupt sollten die höheren Einkommen mehr bestraft werden. Sie werden jetzt noch außerordentlich gelohnt, ebenso wie die Kleinrentenbesitzer. In der Deputation muß die Vorlage eine ganz andere Gestalt annehmen.

Im Laufe sind nur noch 10 Abgeordnete anwesend.

Abg. Anders (Soz.): Meine Deputation war nach Bewilligung der Teuerungszulagen darüber klar, daß ein Ergänzungsbudget kommen müsse. Wir können den Anforderungen zu, wünschen aber, daß die Höhe mit der Bewilligung der ganzen Staatsverwaltung der Eisenbahnen gemacht wird. Vor einer Lebensdauer der Eisenbahnen ist zu warnen, damit nicht die Kapitalbildung unterbunden wird.

Staatsminister Graf Bismarck: Die vom Vordner beantragten 30.000 Mk. zum weiteren wirtschaftlichen Ausbau der Eisenbahnen sollten nicht dazu dienen, um gewisse Verhältnisse zu beseitigen, sondern die Eisenbahnen zu vergrößern. Die weiteren geforderten 30.000 Mk. bedeuten die Erzielung eines jährlichen Überschusses in Höhe von 100.000 Mk. Der jährliche Überschuss in Höhe von 100.000 Mk. ist für die Eisenbahnen ein Gewinn, der durch einen Überschuss von 100.000 Mk. erzielt wird. Die ersten Jahre des Lebensmittelmangels machte die Bewilligung von Eisenbahnen notwendig, um die Eisenbahnen zu vergrößern. (Im Laufe sind noch vier Abgeordnete anwesend.)

Abg. Nische (Soz.): Der Nachtrag beweist die Notwendigkeit einer Reform unseres Steuerwesens.

Abg. Götze (Soz.) begrüßt die von der Regierung vorgeschlagene Festsetzung der Gehälter als eine Schöpfungsbewertung.

Abg. Seiler (Soz.) verlannt, daß das Fortführungsbudget für Textilindustrie seinen Sitz in Chemnitz erhalte.

Abg. Dr. Seiler (Soz.) erklärt, daß seine Deputation die Möglichkeit der Bewilligung von Eisenbahnen erkannt habe.

Finanzminister A. bewirkt nach dem Schluß längere Ausführungen zu dem

Nächste Sitzung: Montag den 6. Mai mittags 12 Uhr. Tagesordnung: Staatsrat 10. Eisenbahnen und weitere Eisenbahnen.

**Laxin-Konkett**  
regelt den Stuhlgang  
bei Erwachsenen und Kindern  
Apotheken empfohlen Originaldose 1/2 L.

# Sa-Bo-ge-Gi!

Salzschirfer Bonifazius gegen Gicht!

Schreiben Sie durch die Badverwaltung Bad Salzschirf!

Kriegsanleihe: Papierenparian!

8 5021

**Stellen finden**  
Männliche

**Baumeister**  
Für möglichst baldigen Eintritt willkürlicher Bauarbeiten von großen Industriebetrieben. Geübte, die ähnliche Stellen bereits bekleidet haben und in der Lage sind, Baubüroarbeiten zu übernehmen und deren Ausführung zu überwachen. Keine notwendige Reiseunterstützung. Interessenten bitten, nach Möglichkeit Angebote mit Bild, Angabe der Willkürlichen, Gehaltsansprüche usw. „R. D. 1101“ Exped. d. Bl. einlegen.

**Suche zum sofortigen Eintritt einen selbständigen, tüchtigen Kaufmann,**  
welcher stenographisch, Schreibmaschine und Buchhaltung vollständig beherrscht. (71388) Georg Selma, Schlosser, Landbesitzer in Groß.

**Witz, ansehnliche Stelle!** Sucht für Ihre Genesung, Einbildungskraft, Wille, u. Gedächtnisvermögen. **tüchtige Außenbeamte und Vertreter.**  
Auch sonstige Stellenangebote und Reisebeschreibungen können Berücksichtigung finden. Gewährt werden Gehalt, Provision u. Kosten. Angebote an: „R. D. 1101“ Exped. d. Bl.

**Ausschreibung**  
Geschäftsmannschaften, insbesondere aus dem hiesigen Gewerbebereich, bitten wir Gelegenheit, die Bewerbergeneralversammlung unserer alten, bestehenden und bekannt leistungsstarken Lebensversicherungs-Gesellschaft zu übernehmen. Der Bedarf an Lebensversicherungen steigt dauernd erheblich und ist von keiner Konkurrenz abhängig. Wohlwollig, günstig, beste Bezüge u. Provisionen. Organisations- u. Werbebestrebungen. Andere Branchen gestattet. Nachste naturgemäß willkommen. Berücksichtigung gesichert. Wanderversuch hat zum Berufswahl geführt. Ausführendes Angebote um: „R. D. 1101“ Exped. d. Bl.

Nach heute für höhere Mengen Lieferungsabgabe **lack-, Lackfarben-, Firnis- und Rostschutzfarben-Fabrik** sucht tüchtige, brandstiftende, gut ausgebildete Arbeiter - auf Wunsch entweder gegen Provision oder gegen festes Gehalt. Bewerber an: „L. H. 1101“ Exped. d. Bl.

1. **Polierern, Westpreußen, Ostpreußen,**  
2. **Westfalen,**  
3. **Rheinland, Sachsen und Thüringen.**  
Die Bewerber kommen in Vorkauf-Büro, Industrie- und Großhandel. Von Bewerber wird erwartet, daß sie neben der hoch eine gute Allgemeinbildung, keine oder kleine Vorkauf-Büro haben und sich über ihre bisherige Tätigkeit einwandfrei ausweisen können. Bewerber in Frage, die einen Lebenslauf haben. Angebote mit den oben genannten Unterlagen werden unter Berücksichtigung eines Gehalts, von Bewerberleistungen sowie Einkommensunterlagen einzureichen werden unter: „R. D. 1101“ Exped. d. Bl.

**Tüchtiger Vertreter**  
für Damen für bewährten, aufbekanntem **Klebstoff**  
kann gute Existenz finden. Offerten unter „R. D. 1101“ Exped. d. Bl. abgeben.

Dies möglichst sofort gesucht eine **72008**  
**selbständig thätigende Schreibkraft.**  
Kanzlei mit Hauptstadt- und Großstadt, evtl. an O. G. Seiler, Dresden, Bahnh. für Zeichnungen.

**Herren oder Damen**  
Schreibmaschinist und oder Techniker, sofort gesucht. Gehaltsanfrage an: „R. D. 1101“ Exped. d. Bl.

Zur Führung unseres Emballagenlagers, Registrieren und Prüfen der Ein- und Ausgänge wird ein sofortiger Eintritt ordnungsgemäßer, gewissenhafter Mann gesucht.  
**Häntsch & Co.,**  
Dresden-Niedersedlitz  
unweit Endstation Reich,  
Luis 9. 71919

**Suberläufigen Materialverwalter**  
mit guten, langjährigsten Kenntnissen sucht sofort **Automobilhaus Glück,**  
Proper Straße 12. 72078

Sur Verwendung in der Werkstofflabor wird für Vorkaufstelle **Schlossermeister**  
oder für solchen Stellen geeignete Gehälter - Maschinenführer - zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Zu weiteren **G. G. Häntsch & Co.,**  
Dresden-Niedersedlitz, Luis 9.

**Fabrik photogr. Apparate**  
sucht sofort oder später in dauernde Stellung **tüchtigen, zuverlässigen Werkführer**  
durchaus erfahren in der Fabrikation von Atelier- und Kameras, Stativen usw. 72053  
Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitet  
**Karl Arnold, Marienberg i. S.**

**Drehermeister**  
der im Afformieren und auch in der Präzision und Gabeln-Präzision (kein Ornamentdrehen), in Dauerstellung für 1. Juni gesucht. Ein **tüchtiger selbständ. Fräser**  
findet dauernde Beschäftigung.  
**Elbe-Werke, Dresden,**  
Zwickauer Straße 146. 72090

Zum sofortigen Eintritt sucht ein tüchtigen **Meister für meinen Kartonnagenbetrieb.**  
Gef. Offerten mit Gehaltsansprüchen: 12030  
Dima 11016, Dresden 16,  
Blumenstraße 19.

Ein tüchtiger, durchaus selbständiger **72008**  
**Meister**  
für Revolverdreherei  
vertrant mit d. Herstellung von Revolver-Mechanismen, sofort oder später gesucht. Schriftliches Angebot erbeten an:  
„Häntsch & Co.“, Hauptstadt- und Großstadt,  
O. G. Seiler, Dresden,  
Bahnh. für Zeichnungen, Straße 12.

**Galvaniseur**  
mit langjährigster, praktischer Erfahrung und ein selbständiges Arbeiten gewohnt, wird zum Galvanisieren und Bemessigen von Eisenartikeln in dauernde Stellung gesucht.  
**L. Georg Bierling & Co., Aktiengesellschaft**  
Mügeln, Bez. Dresden. 72092

**Mechaniker**  
gesucht.  
**Sca, Akt.-Ges., Dresden-N.**  
Schandauer Straße 76. 71909

**Werkzeugschlosser**  
für Aufreißern von Eisenwerkzeugen und Schmelzen, selbständiger Arbeiter, in dauernde Stellung gesucht. (71908)  
**Ludwig Herrmann, Dresden-N. 24,**  
Zwickauer Straße 33.

**Selbständigen Werkzeugschleifer**  
suchen in dauernde Stellung  
**L. Georg Bierling & Co., Aktiengesellschaft**  
Mügeln, Bez. Dresden. 72093

**Tüchtige Monteure**  
für elektrische Licht- und Kraftanlagen finden dauernde Beschäftigung. (72094)  
**Elektrizitäts-Gesellschaft vorm. Hermann Pöge,**  
Dresden-N., Zwickauerstraße 33.

**Pförtner für großen Fabrikbetrieb**  
sofort gesucht. Keine Wohnung kann im Hause angewiesen werden. Angebote an  
**Comp. Laferme,**  
Dr. Vlauische Straße 8. 72050

welcher gleichzeitig Material-Kauf- und -Eingang zu kontrollieren hat, per sofort gesucht. (72052)  
**Wärker u. Anisch, Dresden-N., Zwickauerstraße 40.**

**Schlosser**  
für Fein- und Bauarbeit sucht **71904**  
**Vollmer-Werke, Güllenerstraße 13.**

**Werkzeugschlosser**  
**Schlosser**  
**Hilfsschlosser**  
**Werkzeugdreher**  
**Dreher**  
stellen sofort ein. 72095

**Diamant-Werke, A.-G.**  
Reichenbrand bei Chemnitz 3a.

**Tüchtige Formner und Gießereiarbeiter**  
suchen in dauernde Stellung  
**L. Georg Bierling & Co., Aktiengesellschaft**  
Mügeln, Bez. Dresden. 72096

**Gelernte Hobler**  
sofort gesucht für Beschäftigung. (71916)  
**Maschinenfabrik Rodstroh & Schneider Nachf., A.-G.,**  
Dresden.

**Tüchtigen Schmied**  
sucht sofort **72097**  
**Gaswerk Dresden-Reick.**

**Schlosser und Dreher**  
als Einsteiler  
**geübte Dreherinnen**  
sowie **Arbeitsmädchen**  
für sofort gesucht.

An melden bei **(71915)**  
**Gustav Barthel, Aemmelstr. Ehrenthaler Straße 30.**

**Klempner, Arbeiter,**  
**Arbeiterinnen und Stangerinnen**  
nimmt an Ernst Du' Arnold, Schlosser Straße 79. 72179

**Schlosser und Transportarbeiter**  
erbeten. (72098)  
**Dresdner Schneidpressenfabrik A. G., Coswig.**

**Kontorist**  
(oder Kontorist)  
für ein hiesiges Geschäft zu sofortiger Stelle. Bewerber an: „L. H. 1101“ Exped. d. Bl.

**Vertreter**  
für ein hiesiges Geschäft zu sofortiger Stelle. Bewerber an: „L. H. 1101“ Exped. d. Bl.

**Das Offizierhaus**  
Die Elektrizität  
Ludwig Banzhaf  
Berliner Str. 40.

**Blenschpanner**  
für ein hiesiges Geschäft zu sofortiger Stelle. Bewerber an: „L. H. 1101“ Exped. d. Bl.

**Stellmacher**  
für ein hiesiges Geschäft zu sofortiger Stelle. Bewerber an: „L. H. 1101“ Exped. d. Bl.

Kontorist (oder Kontoristin) für ein oder mehrere Kontoristen... Adolph Fischer, Dresden, Steinstr. 11/12

Vertreter für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Das Offizierhaus Die Elektrizität... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Gelernter Dreher... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Stellmacher... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Dreher... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Maschinenfabrik... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Schuhmacher... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Schlichtig. Backer... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Malerhilfe und Maurer gesucht... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Kurschener-Hausarbeit... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Kutscher und des Rades kundige Frauen... für ein oder mehrere Kontoristen... Ludwig Banzhaf, Dresden, Steinstr. 11/12

Wir suchen perfekten Maschinenführer als Meister für unsere Maschinenfabrik... Zigarettenfabrik 'Osmanic' Rippdorfer Straße 87.

Selbständig arbeit. Tapetendrucker für dauernde Stellung in Fabrik... Zigarettenfabrik Gebr. Weder, Duisburg.

Kräftige Arbeiter Burichen und Frauen werden einberufen... Vereinigte Strohhalmfabriken, Coswig.

Junge Burschen und junge Mädchen über 16 Jahre zum Maschinenbau... Glasfabrik, Freiburger Straße 91.

Zaufburschen und Zaufmädchen für Klänge im Innern Betriebe... W. Anton, Hallenstraße 11.

Älterer Kutscher für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Kraft. Martihelfer für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Markthelfer für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Arbeiter Arbeiter für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Laufbursche für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Klempner-Lehring für ein oder mehrere Kontoristen... Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Stenotypistinnen. Angebote mit Gehaltsanforderungen... Erfah. Kontorist. mit mehrjähriger Praxis... Rontoristinnen für sofortige Aufnahme...

Kontoristinnen für sofortige Aufnahme... W. Anton, Hallenstraße 11.

Stenotypistinnen. Suche zum sofortigen Eintritt nachweisbar... Karl Goßweiler, Personal- und Arbeitsvermittlung...

Kontoristin, mit guter Handschrift... Zur Bedienung der Telephonzentrale... Ernemann-Werke A.-G., Dresden-V. 21.

Konfektions-Arbeiterinnen gesucht. Hirsch & Co., Prager Straße 8.

Getriebte Maschinenmädchen für U.-K.-Maschine... Lötlerin sofort gesucht... Arbeiterinnen für Revision, leichte Arbeit...

Elitewerke Aktiengesellschaft, Brand-Erbisdorf bei Freiberg in Sachsen.

Unfähiges junges Serbierfräulein, Hausmädchen, Kleidermädchen...

Nieterinnen, Lötnerinnen, Materialerinnen, Verfertigerinnen... Paul Hauber, Dresden, Steinstr. 11/12.

Arbeiterinnen für Revision, leichte Arbeit... Paul Hauber, Dresden, Steinstr. 11/12.

Arbeiterinnen für Revision, leichte Arbeit... Paul Hauber, Dresden, Steinstr. 11/12.

Arbeiterinnen für Revision, leichte Arbeit... Paul Hauber, Dresden, Steinstr. 11/12.

Perf. Anlegerin, Schneidermädchen, Kleidermädchen...

Perfekte Anlegerinnen, Hausmädchen, Kleidermädchen...

Kartonnagen-Helferin, Kleidermädchen, Hausmädchen...

Jg. Mädchen, Paul Märksch, Zschandauer Straße 14.

Lehrmädchen, Kleidermädchen, Hausmädchen...

Kleidermädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen...

Laufmädchen, Hausmädchen, Zimmermädchen...

Hausmädchen, Zimmermädchen, Aufwartung...

Aufwartungen, Böhme jr., Georgplatz.

Zu vermieten, Leichter Hausmannsposten...

Schöner Eckladen mit Wohnung, Stuben, möbl. Zimmer, Schlafstellen...

Arbeiterinnen für Revision, leichte Arbeit... Paul Hauber, Dresden, Steinstr. 11/12.

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...

Hausmädchen, Kleidermädchen, Aufwartung...



Familien-Anzeigen

In treuer Pflichterfüllung für ihr Vaterland seien auf dem Felde der Ehre Kanonier Arno Thiele am 4. 4. 18 durch Granatschuß ... Kanonier Herrmann Büttner am 22. 4. 18 durch Granatschuß verwundet, am 23. 4. gest. Kanonier Robert Andreas am 25. 4. 18 durch Granatschuß ...

Widrig und unerwartet erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, mein ganzer Lebenshelfer, mein guter Vater, unser lieber, heiliger, einziger Sohn, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel Ludwig Trommer ...

Nachdem er mir eine hoffnungs- volle Aussicht geworden, endlich mir die allzeit geliebte Nacht meinen einzigen Sohn Georg Otto Böhme ...

Nach vielen Wochen langender Krankheit erhielt ich heute die traurige Nachricht, daß unser geliebter, treuer und hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Schwager Kurt Nicklisch ...

Statt Rufen. Für die vielen Beweise humaner Teilnahme an dem schweren Verluste unfrei unverschämten Sohnes Arno Unteroffizier im Feldart.-Regt. 12. 3. Ost. ...

Nach 7 Monaten vergeblichen Hoffens und langen Leidens erlitten wir am 1. Mai die schmerzliche, noch unfassbare Nachricht, daß mein lieber, vergessener, edler Vater und treuer Bruder seiner zwei Kinder, Bruder und Schwager, der Volksheld Max Weigand ...

Nach mir nahm der Krieg mein Verbleib auf der Welt. Widrig und unerwartet erhielt ich die erschütternde Nachricht, daß mein geliebter Vater, mein lieber Sohn und Bruder Alfred Steinert ...

Am 25. April früh 1/7 Uhr fiel durch Granatschuß im Alter von 28 Jahren mein lieber Sohn, unser guter, treuer Bruder Richard Werm ...

Nach unerwarteter, erstelien wir nun doch die schmerzliche Nachricht, daß mein liebenswerter Sohn, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel Arthur Ewald Gommlich ...

Widrig und unerwartet erlitten wir die erschütternde Nachricht, daß unser liebenswerter, unvergesslicher Sohn, Bruder, Neffe, Onkel und Vetter Otto Reichel ...

Nachdem wir unsern lieben, braven, hoffens- und lebensfrohen Gatten und Vater, den am 22. Juli 1917 geliebten Max Koch ...

Widrig und unerwartet erlitten wir am 24. April die schmerzliche, unfassbare Nachricht, daß mein lieber, langjähriger, unser guter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe, Vetter, mein heiliger, einziger Sohn Willy Koriuß ...

Ein treuer Kamerad hat ansehend an sich! Widrig und unerwartet erlitten wir die erschütternde Nachricht, daß mein geliebter, treuer, unvergesslicher Vater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel Joseph Hoffmann ...

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß nahm er am Donnerstagabend durch einen lauten Tod unter unheilvoller Leide, Schwere, Schweiß und Tante ... Ida Goldammer ...

Über die traurige Nachricht, daß mein lieber, guter Vater Anna verbr. Lehmann ...

Allen Bekannten zur traurigen Nachricht, daß mein lieber, guter, braver Fritz ...

Nach langem, schwerem Leiden erlitten heute morgen laut mein innigstgeliebter Gatte, unser bester Vater, Bruder, Schwager und Onkel Hugo Schönherr ...

Zurückgelassen vom Grabe meines lieben Vaters, Schwagers und Großvaters Hermann Schiertz ...

Am 3. Mai verließ nach kurzem Leiden im Alter von 76 Jahren meine liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Martha Damm ...

Allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht, daß mein lieber Mann, unser lieber Vater Herr Ernst Opitz ...

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß nahm er am Donnerstag, den 2. Mai nach langem, schwerem Leiden seinen lieben Gatten, unsern guten Vater, Bruder, Schwager und Onkel Wilhelm Michael Paul Schlechter ...

Nach langem, mit Geduld getragenen Leiden erlitt am 2. Mai unser bester Gatte, Bruder, Schwager und Onkel Elise ...

Ein guter Kamerad hat ansehend an sich! Allen lieben Verwandten und Bekannten hiermit zur Kenntnis, daß am 2. Mai nachmittags 1/2 Uhr plötzlich und unerwartet unter guter Murre, Groß- und Schwägermutter, Schwester und Schwägerin Frau Marie verbr. Friedrich geb. Probst ...

Mit großer Geduld getragenen Leiden verließ gestern unser liebe Mutter, Schwester, Schwäger-, Groß- und Großmutter Auguste verbr. Winkler ...

Am 3. Mai früh verließ nach kurzem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwager- und Großvater Karl Franz Krüger ...

Über die traurige Nachricht, daß am 2. Mai unter lieber Vater, Groß- und Schwägermutter Julius Schäfer ...

Allen Verwandten, Brüdern und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Neffe Johannes Max Porzinger ...

Herzlichen Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden zur letzten Ruhe mit der lieben Gattin, inwieweitenden Mutter und Schwägermutter Frau Elisabeth Krivanek ...

Zurückgelassen vom Grabe meines lieben Vaters, Vaters, Schwagers, Schwägermutter, Bruders und Schwagers Paul Kurt Scheinplugg ...

Neugeborene Katzen und Hunde werden mit Magneten ... Wilhelm Queitsch ...

Königl. Opernhaus. Sonntag, 5. Mai 1918: Das Festspiel. Romantische Oper in 3 Akten...

Königl. Schauspielhaus. Sonntag, 5. Mai 1918: Die Schöne Helena. Komische Oper in 3 Akten...

Verlängert Es werde Licht III. Teil. Ein romantisches Schauspiel in 10 Akten. Das Schönste, was Dresden je sah. Ernst Thörn Sarrasani. Vorverkauf: Residenz-Kaufhaus.

Pelz-Konservierung gegen geringe Gebühr. Pelz-Haus Bulge vorm. Köhler Landhausstr. 6. Reparaturen an Hüften, Gürteln...

Verkehr mit Zucker. Für das Gebiet der Stadt Dresden wird folgendes bestimmt: § 1. Der gegenwärtige Zuckererzeugungszeitraum endet mit dem 22. Mai 1918...

Albert-Theater. Sonntag, 5. Mai 1918: Die Schöne Helena. Komische Oper in 3 Akten...

Heiterer Künstler-Abend mit Arthur Berg - Carla Adlung, Eilen Eschen - Paula Basthony, Charl. von Hagen - Ch. Lynar. Salonkapelle.

MUSENHALLE. Sonntag, 5. Mai 1918: Das Viebchen vom Dachstübchen. Jeden Sonntag 2 Vorstellungen. Vorverkauf!

Unterricht. Zitherunterricht. Schriftkurse. Tanzstunde. Verloren. Goldene Damenuhr.

Brotd- und Mehlerzeugung im Erntejahr 1917/18. Für das Gebiet des Kommunalverbandes Dresden und Umgebung wird folgendes bestimmt: § 1. Für die Woche vom 5. bis 11. Mai 1918 darf von den zum Getreide...

Central-Theater. Sonntag, 5. Mai 1918: Die Schöne Helena. Komische Oper in 3 Akten...

Gr. Z. 04 in Eisen. Wir übernehmen nach größter Pochen Preisen alle Eisen- und Stahlarbeiten...

Richard Jähmig, Marienstraße 12. Tabak, Zigarren u. Zigaretten. Gr. Z. 04 in Eisen. Tänzlerin Zünder.

Verloren. Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber.

Gierverteilung. § 1. Für die Woche vom 5. bis 11. Mai 1918 darf von den zum Getreide zugelassenen Getreidemüllern ein Ei auf jede Lebensmittelfarte (grau und gelbe) abgegeben werden...

Luft- u. Schwimmbad. Dresden-Cotta. Täglich Familienbad. Dresdens größtes Schwimmbassin.

Gr. Z. 04 in Eisen. Tänzlerin Zünder. Dreharbeiten. Verschiedenes.

Verloren. Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber.

Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber. Verloren.

D K U. Spielplan für 4. und 5. Mai. Henny u. Rosa Porten. Grün Marasobka. Die Claudi von Geiserhof.

Kartonnagen-leisten, alle Abmessungen. Rotwein. 17er Portugieser. Gemüsepflanzen. Tomaten.

Verloren. Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber.

Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber. Verloren.

Sania-Theater. verlängert Dem Licht entgegen! Das Drama wird im nächsten Stücke in 3 Akten...

Bleituben. Brennholz. Verkauf. A. Kernert. Haarjmund.

Verloren. Goldene Damenuhr. Geldverkehr. Teilhaber.

Large advertisement for 'Bize' featuring a woman's portrait and text: 'Bize Der größte... Feindliche Gegenangriff...'